



Förderverein GERDA-WEILER-STIFTUNG e.V.

c/o Gudrun Nositschka, Am Minderbruch 6, 53894 Mechernich, Tel.: 02256/7286

23. Februar 2003 (Kranichzüge als zyklische Boten der MATRONEN)

Guten Tag, liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,
ein herzliches Willkommen zum 1. Informationsbrief im Jahr 2003.

Was Sie/Euch in diesem Brief erwartet:

- Einladung zu einem **Besonderen Vortrag am 29. März 2003** in Bonn (siehe auch gesonderte Einladungs-Beilage),
- Einladung zur **Jahresversammlung mit Wahlen am 30. März** in Bonn (siehe auch Rückseite der gesonderten Einladungs-Beilage)
- **Buchtipps** zur weiblichen Körperlichkeit, zur Reproduktionsmedizin und Gentechnik sowie zu Helene Stöcker und ihrer „Neuen Ethik“ um 1900 und zum AFFIDAMENTO
- Förderverein intern: Ein Blick in die Adressverwaltung
- **Dankeschöns bitte anfordern**
- Forschungsergebnisse: **Das aktive, warme weibliche Ei**

1. Der Besondere Vortrag am 29. März ab 15 Uhr mit AFFIDAMENTO im Märchen und eine „SCHAURIG-SCHÖN-ROMANTISCHE“ Präsentation blitzender Gedanken frauenbewegter Denkerinnen. **Bitte weitersagen!** Freundinnen und Bekannte mitbringen! Ich bin sicher, es wird ein prickelnder Vortrag!

2. Jahresversammlung mit Wahlen am 30. März ab 10 Uhr. Alle drei Jahre müssen lt. Satzung Wahlen stattfinden. Eine notwendige, wenn auch trockene Materie. Doch unsere weiteren Diskussionspunkte bedürfen der Beteiligung auch von Förderinnen und Sympathisantinnen. Ihnen/euch allen steht es frei, weitere Tagungsordnungspunkte beizutragen.

3. „Wachsen am Mehr anderer Frauen“. Buchtipps zu unserer aktuellen Themenbreite.

a. Vorträge über Begehren, Dankbarkeit und Politik nennt Dorothee Markert ihr stattliches Buch rund um den Begriff AFFIDAMENTO mit dem o.g. Titel. Es liest sich spannend und erstaunlich leicht, ohne ein Leichtgewicht zu sein. Kostet 19,80 Euro. Erschienen im Christel Götttert Verlag.

b. **„Entkörperungen - Suchbewegungen zur (Wieder-) Aneignung von Körperlichkeit“** von Simone Hess. Druck von der Gerda-Weiler-Stiftung gefördert!

„Die Akzeptanz von **eigener** weiblicher Körperlichkeit gründet ... primär auf der Akzeptanz **der Körperlichkeiten der weiblichen Anderen. Akzeptanz eigener Körperlichkeit** geht mit Akzeptanz fremder Körperlichkeit einher...“ Eine - wie ich meine - gelungene Förderung. Erschienen 2002 bei Leske+Budrich. Preis ca. 20 Euro.

c. **„Philosophin der Liebe“, Helene Stöcker.** Die „Neue Ethik“ um 1900 in Deutschland und ihr philosophisches Umfeld bis heute. Doktorarbeit unserer Mitfrau Annegret Stopczyk-Pfundstein. Obwohl eine Doktorarbeit ist sie überwiegend flüssig zu lesen. Immer druckfrisch bei Libri, ca. 20 Euro. *„Die Idee des 'Menschenschutzes' als Grundlegung eines „radikalen Pazifismus“ war Helene Stöckers öffentliches Hauptanliegen bis zu ihrer Flucht 1933. Sie floh am Morgen, als der Reichstag in Berlin brannte und sie hörte, dass Freunde von ihr bereits in der Nacht erschossen worden waren.“*

d. **ReproKult - FrauenForum Fortpflanzungsmedizin** - Eine Dokumentation einer Fachtagung Ende 2001 in Berlin. U.a. mit den Beiträgen: „Weibliche Autonomie und gesellschaftliche Normierung“, „Frauen als Rohstofflieferantinnen für Wissenschaft und Industrie“, „Genpolitik ist Frauenpolitik“? **Kostenloser Bezug** bei: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 51101 Köln, Bestellnummer: 133070000. Nur schriftlich bzw. per Fax. Eine exzellente Informationsquelle!

4. Förderverein intern - wie Sie/ihr „verwaltet“ werden/werdet. Der letzte Rundbrief brachte nur zwei Rückläuferinnen. Große Erleichterung. Offensichtlich waren alle anderen ortstreu geblieben. Meine große Bitte: Tel. oder schriftlich eine neue Anschrift mitteilen. 475 Personen werden z.Zt. mit Rundbriefen bedacht, davon sind drei interessierte Männer allein und fünf zusammen mit Frauen ausgewiesen. Sie scheinen sich vor so viel Frauenkraft nicht zu fürchten.

Bei den Vornamen liegt Brigitte mit 13 vorn, gefolgt von Erika (12) und Ulrike (11). Mit einem Klick auf mein neues Programm konnte ich diesen - zugegeben nebensächlichen - Überblick erstellen. Bitte um Rückmeldung, wenn Ihr/euer Name und die Adresse nicht korrekt erfasst sind. Jetzt kann ich Fehler in dieser Datei schnell korrigieren.

5. Alle Dankeschöns gelten weiter. Doch sie müssen angefordert werden. Wir haben keinen Automatismus Spende - Dankeschön. Bei mehrfachen Spenden können Dankeschöns auch immer wieder, zum Beispiel zum Verschenken, angefordert werden. Anruf bei mir unter 02256/7286 genügt.

6. Das aktive und warme weibliche Ei. Eine andere Lesart in einer Zeitungsmeldung. Das Wissen darum ist m.E. auch für Frauen spannend, die noch nicht, nicht mehr oder nie Interesse an Spermien haben oder hatten.

Gerda Weiler ging noch vom aktiven Spermium aus. Mittlerweile ist die aktive Gebärmutter bekannt und nun auch noch die wärmende Eileiter für die notwendige Heranreifung des Spermiums und das noch wärmere aktive Ei für dessen rechtzeitige Aktivierung. .

Eine weibliche Dreiheit zur Vorbereitung eines möglichen neuen Lebens!

„Solange noch Quellen unerforscht brachliegen: Forste - und sei bereit, deine Meinung von der Quellenlage berichtigen zu lassen!“ (Gerda Weiler)

Mein Fazit: Bei der Reproduktionsmedizin mit der gewaltsamen Injektionsmethode ICSI wird diese weibliche Dreiheit ausgeschaltet.

Herzliche Grüße aus dem Land der MATRONEN, die noch wussten, warum die „tollen Tage“ bei Schwarzmond gefeiert wurden.

Gudrun Nositschka

Mehr und mehr Frauen stehen dazu, wie wichtig andere Frauen für sie sind. Frauen lassen nicht mehr automatisch ihre Gesprächspartnerinnen stehen, sobald ein Mann auftaucht“.
(Dorothee Markert: „Wachsen am Mehr anderer Frauen“, 2002)

DER BESONDERE VORTAG
am Samstag, dem 29. März 2003, in Bonn

Der Förderverein und die Gerda-Weiler-Stiftung für feministische Frauenforschung laden zum Samstag, dem 29. März **ab 15 Uhr**, zu einem besonderen Vortrag ein.

Ort: FrauenMuseum in Bonn, Im Krausfeld 10

15.00 Das AFFIDAMENTO* im Märchen
Vortrag von Dr. Christa Mulack mit Diskussion

16.30 Pause mit Getränken, Gesprächen und Info-Tisch

17.15 Einlass zur Vorstellung um

17.30 „SCHAURIG - SCHÖN - ROMANTISCH“
Blitzende Gedanken frauenbewegter Denkerinnen der Romantik präsentiert von den Schauspielerinnen
Sonja Kargel & Regina Bode.

Eintritt: 8 Euro/ 5 Euro

19.00 Kostenlose Führung durchs FrauenMuseum im Rahmen der
„Nacht der Museen“ in Bonn.

Danach auf Wunsch Treffen und Essen im Restaurant.

* AFFIDAMENTO - Begriffsschöpfung der Mailänder Philosophinnen.
Bedeutung u.a.: Veränderung durch Frauenbezüge, durch Stützung von Frauen, durch Respektierung von Frauen, durch Dankbarkeit gegenüber Frauen.

Mit herzlichen Grüßen
(gez. Gudrun Nositschka, Vorsitzende)

Wachendorf, den 25. Februar 2003

www.gerda-weiler-stiftung.de